



MEGAPHON

9. Jahrgang !!

Nr. 23

September 87

Wie Rennpferde gegen Ackergäule ...

Oberliga Nord Union I - Union II 11:21

Hamburg, 21.9.87. Zur Saisoneroöffnung gab es bei UNION den vereinsinternen Schlagabtausch der beiden Oberligateams. UNION II ging als Favorit ins Rennen, was die Spieler von UNION I aber nur mehr motivierte.

Schon lange vor der Begegnung munkelte man darüber, wie das Spiel wohl ausgehen würde. Ein Mitglied der Zweiten (wer wohl? d.S.) soll sogar gewettet haben, daß UNION I weniger als elf Punkte erreicht. Diese Behauptung konnte aber selbst mit einer mäßigen Leistung der Ersten widerlegt werden. Während UNION II in allen Positionen gleichmäßig stark aufspielte, errang beim ersten Team nur Martin ein sehr gutes Ergebnis. Durch bessere Leistungen der drei anderen wäre wohl ein deutlich besseres Ergebnis zu erwarten gewesen.

Fazit: UNION II errang einen leichten Sieg gegen UNION I und wird mit diesem Leistungsstand sicher einen Spitzenplatz in der Oberliga Nord einnehmen.

AG

Für die Statistiker noch einige Zusatzinformationen: Das offizielle Endergebnis lautete UNION I - UNION II 11-21 P. 61-76 T.

Zu diesem, für die meisten doch unerwartet hohen Sieg trugen nicht unwesentlich die Bälle bei, die sich mehr

UNION II zugeneigt zeigten. Punktbeste: Rübecamp, Gerdev, M. Günther

Dennoch scheinen einige Kommentare (F. Haufe: "Nur Farbspiele gegen mich!") nicht ganz die alleinige Ursache der Niederlage zu treffen.

Einzelwertung:

M. Günther	6:2	13:8	A. Günther	1:7	17:25
Gerdev	5:3	23:15	F. Haufe	2:6	16:24
Buhmann	5:3	19:22	Rübecamp	6:2	17:9
A. Haufe	5:3	21:16	Klindworth	2:6	11:18



INHALTSVERZEICHNIS

Clubliga.....	2
25 Jahre BTV.....	2
Vorschau Union I..	3
" " " " " "	11.3
" " " " " "	11.4
Kommentar F.H.....	4
Fußball Schönewe...	5
DEM.....	6
Alles NEU.....	6



Gunnar der Kämpfer

„Opa“ ist der Liebling der Fans

JE OLLER, DESTO DOLLER

Gunnar for champion! Er, dem Tipp-Kick nach eigenen Worten eigentlich gar keinen Spaß mehr macht und der auch eine sechswöchige TK-Pause nicht als ausreichend betrachtet, ausgerechnet Gunnar also verblüfft die "Hamburger Scene" und läßt unsere Youngster ganz "alt" aussehen. Routiniert, abgeklärt und mit viel Einsatz stürmte er an die Tabellenspitze. Nur Neider verweisen auf seine 11 Minuspunkte. Am Tabellenende tummelt sich so ziemlich alles, was Rang und Namen hat. Lediglich fünf kümmerliche Punkte sprangen für Abo-Meister Andreas, "Born Loser" Lothar und für Carsten heraus. Aber nach dem einen oder anderen Nachholspiel sollte man zumindest Dirk hinter sich lassen können.

Und was tut sich im Mittelfeld? Entsetzen über den 2. Platz von Heiko, der mit seinem Minimal-Tipp-Kick keine Sympathiepunkte erzielen wird. Schön aber erfolglos mal wieder Matthias, der sich erneut nicht aus dem Schatten seines Bruders lösen kann. Alles weitere ist Schweigen. Aber immerhin steht noch die Hälfte aller Spiele aus. Beim nächsten Mal sind dann ja vielleicht auch einige positive Zeilen über Frank, Martin, Arne, Frank, Mathias (habe ich noch jemanden vergessen?) zu lesen.

mb

Das Dilemma in Zahlen

Clubliga-Tabelle

1. Gunnar Breitfeldt	13	15:11	52:35
2. Heiko Mausolf	8	12: 4	30:23
3. Manfred Buhmann	11	12:10	48:40
4. Martin Rübecamp	13	12:14	59:52
5. Frank Haufe	9	9: 9	37:40
6. Arne Günther	8	8: 8	26:37
7. Matthias Günther	10	8:12	28:32
8. Frank Straubel	9	7:11	28:52
9. Mathias Schoknecht	8	6:10	22:25
10. Dirk Klindworth	9	6:12	32:33
11. Andreas Haufe	3	5: 1	9: 5
12. Lothar Brose	3	5: 1	9: 6
13. Carsten Gerdey	6	5: 7	19:19

Kummerkasten

Anfrage: Nach jedem Spiel lobt mich mein Trainer, ich hätte unauffällig, aber gut gespielt. Nun bekniert mich meine Freundin, ich solle meine Leistung etwas mehr in den Vordergrund rücken. Was soll ich tun?

A. F. aus Wipperfürth

Antwort: Hören Sie einmal ausnahmsweise nicht auf Ihre Freundin. Im Gegenteil, versuchen Sie noch unauffälliger zu spielen. Wenn es Ihnen gelingt, so unauffällig zu spielen, daß Ihr Gegenspieler Sie ständig suchen muß, sind Sie auf dem richtigen Weg. Kritisch wird es erst, wenn Sie so unauffällig spielen, daß sogar Ihr Trainer Sie übersehen und bei der Mannschaftsaufstellung nicht mehr berücksichtigt.

„Man ist so jung, wie man sich fühlt“

Woran erkennt man, daß man "zimlich" alt ist? Indem man vom BTV eine persönliche Einladung zu ihrem Jubiläumsturnier (25 Jahre BTV) erhält. Grund: Man spielt schon seit über 10 Jahren Tipp-Kick.

Unweigerlich kommen Erinnerungen. Erinnerungen an eine Zeit, in der man auf Turnieren nahezu alle Spieler persönlich kannte, an Punktspiele mit geselligem Beisammensein, an Spiele, die zwar verbissen, aber nur selten unsportlich waren und an Spieler, die nicht bei jedem Tor den Gegner systematisch niederschreien (vielleicht gehört dies taktische Finesse mittlerweile dazu, Deutscher Vizemeister zu werden). Doch ich will hier an dieser Stelle nicht zu lange über die gute alte Zeit schwadronieren, das folgt vielleicht nach dem Turnier im nächsten MEGAPHON. Wir (Andreas, Frank, Dirk, Michael und Manfred- die Boberger Clique mit über 60 Jahren TK-Erfahrung) freuen uns auf jeden Fall über die Einladung und kommen natürlich gerne. Wenn auch die Leistung schon einmal besser war (noch besser?d.S.), Spaß machen wird es uns auf jeden Fall. Winni (und alle anderen BTVer) wir kommen.

mb

Union I *Alte Herren noch gut in Schwüing!*

Erstmals startet eine "Erste" von Union nicht in der 2. Bundesliga. Das Team besteht aus den Routiniers Frank Haufe, Dirk Klindworth und Martin Rübecamp, sowie dem aufstrebenden Youngster Arne Günther. F. Haufe und Rübecamp zählten schon letzte Saison zu den stärksten Ol-Spielern, während Klindworth sich eine Saison in der Verbandsliga regenerierte und A. Günther diese nur als Durchgangsstation benutzte. Ziel der Mannschaft ist es in der Oberliga oben mitzumischen, die "Zweite" zu schlagen und....möglichst vor ihr zu landen. Das Durchschnittsalter beträgt 25,5 Jahre und ist damit Unions "Oldie-Truppe". Gegner: Blexen, Cuxhaven I+II, Itzehoe, Gartenstadt Neumünster, Oldenburg, Bremen, Lüneburg und Obenstrohe.



Frank Haufe



Dirk Klindworth



Martin Rübecamp



Arne Günther

Union II

Im Fahrstuhl nach oben?

„...bald wieder dabei!“

Die "Zweite", die sich gerne als die eigentliche "Erste" sieht, strebt hohe Ziele an- der 2. Liga-Aufstieg wird angepeilt. Die Mannschaft besteht aus den erfahrenen Andreas Haufe und Manfred Buhmann, sowie den 1. und 2. Vorsitzenden Matthias Günther und Carsten Gerdey. Sollte A. Haufe seinen Leistungsniedergang stoppen und M. Günther und Gerdey endlich die erwartete Leistung bringen können, steht einer erfolgreichen Saison nicht mehr viel entgegen. Das Durchschnittsalter der Mannschaft beträgt 25,0 Jahre.

Gegner: s.o.



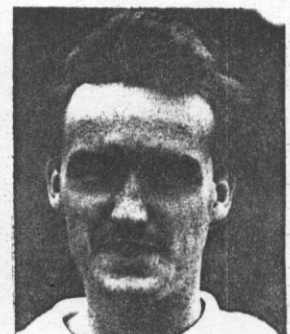
Andreas Haufe



Manfred Buhmann



Matthias Günther



Carsten Gerdey

Union III Meeting der Talente von morgen

Die 3. Mannschaft von Union, das sind Matthias Schoknecht und Frank Straubel, verstärkt durch die zwei Ex-Bundesliga Spieler Lothar Brose und Heiko Mausolf. Eine Mannschaft, die sicher Favorit auf den Meistertitel ist...(und dann nächste Saison 3 Union OL-Teams ??!).



Lothar Brose



Frank Straubel



Heiko Mausolf



Matthias Schoknecht

Union auf falschem Kurs

oder: wider die Bocklosigkeit

Neben dem bei uns allseits geschätztem Andechser Doppelbock hat sich in unseren Club ein eher destruktiver Namensvetter eingeschlichen: der 'Null-Bock'.

kein Bock auf Turniere, kein Bock auf Spielabend, kein Bock auf Tipp-Kick, alles nach der Devise:

"Tipp-Kick macht Spaß, wenn man nur nicht spielen müßte!". Wie eine

Seuche breitet sich diese Bocklosigkeit aus. Ludwig

Bocklos, schon lange ein Verfechter dieser Taktik,

findet mehr und mehr Mitstreiter. Erst schloß sich

ihm der alte Gustav an, dessen Kräfte maximal ei-

nen Spielabend pro Monat zuließen. Dann folgten der

lange Henry und auch der Interims-Chefredakteur

Cornelius wirkte aufgrund seiner Sportaktivitäten

ausgebrannt und lustlos. Schon hört man Rücktritte-

gerüchte von altgedienten Routiniers, die dies nichtmehr macht, dann höre ich

mehr mit ansehen können.

Es gibt aber auch Positives: wenn zum Leidwesen der

Alten die Jungbullen Prinz Franz und sein Sandkisten-

freund Schiko, das Schlitz-

ohr, auch nach Mitternacht noch ihr 35. Freundschafts-

spiel verbissen ausspielen, die liebevoll zubereiteten

Salate und Sandwiches, die uns zu Dank gegenüber der

Mutter unseres Gastronomie Managers Armando verpflichten und schließlich die 2.

Ausgabe des Megaphons in drei Monaten.

Die Frage bleibt: Was wollen wir? Was willst DU?

Tipp-Kick oder quatschen? Klönen kann man auf jeder

Fete oder Geburtstag. Der Spielabend sollte den echt

interessierten Kickern vorbehalten sein, denn die

freuen sich schließlich darauf und sind natürlich

genervt, wenn andere nur lustlos und bocklos dabei

rumhängen. Wenn ich merke, daß mir

etwas keinen Spaß macht, dann höre ich

damit auf, schließlich ist

es Freizeit und Hobby, an dem ich Freude haben will.

Dies wäre ehrlicher als destruktives, brotloses

Rumhängen, das andere mit Recht nervt und stört.

Ein Tipp-Kick Club lebt, wie jeder andere Club, vom

Engagement seiner Mitglieder. Dies heißt auch, Tipp-

Kick nicht immer allem anderen unterzuordnen.

Ansonsten ist UNION nicht mehr zu halten. Ich will

nicht, daß UNION als der nächste Hamburger Club

untergeht und appelliere daher an jeden von euch,

darüber nachzudenken, was er wirklich will und dies

dann auch zu tun. Keine Freundschaft wird unter

einer ehrlichen Entscheidung leiden, aber es gibt

denjenigen Kraft und Motivation, die weitermachen

wollen. Ich werde in jedem Fall

für mich die Konsequenzen ziehen.

Frank Haufe



Schlamm Schlacht

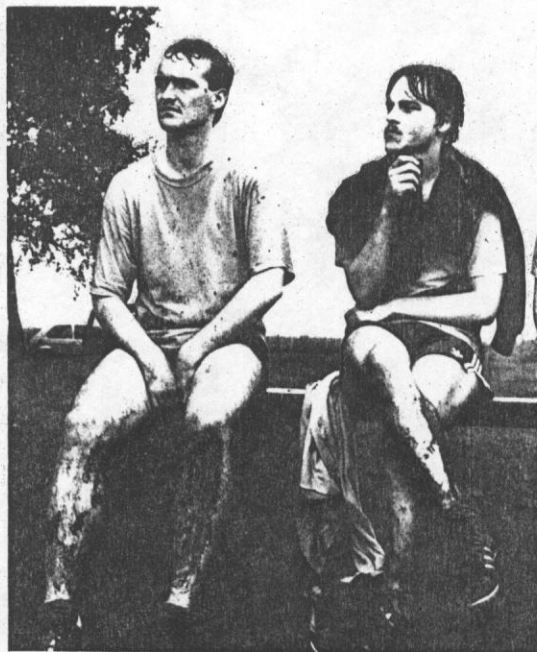
Fight bis zum Letzten

Fußballturnier in Schöppenstedt



v.l. Gerdey, A. Günther, F. Haufe,
Klindworth, Schoknecht und Brose

Einige fotografische Impressionen von dem diesjährigen TK-Fußballturnier in Schöppenstedt, bei dem sich die UNION-Truppe glänzend schlug und, obwohl nur zweitplatziert sich als "der eigentliche" "Ramme" Gerdey u. Arne Günther Sieger" (TK-Rundschau 3/87) fühlen dürfte.



Das siegreiche Team



Marathonläufer Klindworth

Impressum

UNION MEGAPHON
Offizielles Organ der TSG
UNION HAMBURG e.V.
Redaktion und Layout A. Haufe
Mitarbeit: M. Buhmann, F. Haufe
C. Gerdey, A. Günther
Fotos: G. Breitsfeldt, A. Haufe

Vielen Dank an Michael Uecker für langjährige Arbeit als "Macher" des Megaphons. Hoffentlichschreibst Du auch in Zukunft den einen oder anderen Artikel fürs Megaph.



Der Meister ist gekürt

„Es fehlte die körperliche und geistige Frische“

Der Anfang ist gemacht! In der letzten Ausgabe des MEGAPHONS habe ich an Alle appelliert drei Mannschaften für die neue Saison zu melden und zahlreich an der DEM 87 in Siegen/Dillenburg teilzunehmen. Erfreut kann ich jetzt feststellen, daß wir drei Mannschaften ins Meisterschafts- und zwei Mannschaften ins Pokalrennen schicken. Und das Erfreulichste, zur DEM starteten wir am 12.9.87 mit 9 "Löwen". Nur triftige Gründe konnten eine höhere Teilnehmerzahl verhindern. Nach zügiger Fahrt und etwas verspätetem Anfang der ersten Runde konnte man zwei Dinge feststellen: Erstens gab es in der Halle kein Bier und zweitens waren drei "Löwen" noch nicht ganz wach gewesen. Frank Straubel mußte sich mit der Einsicht anfreunden, daß aller Anfang schwer ist (welch' Einsicht d.S.). Der Start mit 0:10 Punkten ist aber kein Beinbruch, es gab auch ehemalige Bundesligaspieler, die mit diesem Punktekonto die erste Runde abschlossen. Es war schon überraschend, daß sich unser Kassenwart Martin mit 4:6 Punkten in der ersten Runde verabschiedete. Eines Vorstandsmitgliedes wohl nicht ganz würdig? Aber er wollte sich mit Sicherheit ganz auf die technische Leitung (hä? d.S.) unseres Ausflugs konzentrieren. Der dritte "Löwe", der in der ersten Runde scheiterte, war Manni mit 6:6 Pkten. Dazu lieber keinen Kommentar, er hat wahrscheinlich wieder zuviel gerechnet. So zogen dann immerhin noch fünf "Löwen" in die zweite Runde ein, in der sich aber Sünden der Vergangenheit rächen sollten. Diese Sünden bestanden im Fernbleiben von Turnieren, man merkte, daß die externe Erfahrung fehlte (.Und das nach 12 Jahren Tk d.S.). So schieden Arne (0:8), Dirk (2:6) und Carsten (1:7) recht deutlich aus, während sich "Schoki", Andreas und der erst Vorsitzende Matthias mit jeweils 3:5 Punkten verabschiedeten. Bleibt das Fazit, daß mit Union wieder zu rechnen ist. Wir werden demnächst wohl auch wieder mehr Qualität zu bieten haben, während im Moment die Quantität eher überwiegt. CG

Ach ja, Deutscher Einzelmeister 1987 soll übrigens Hacki Jüttner geworden sein, herzlichen Glückwunsch von Union! Dies sollte doch in einem Bericht über die DEM nicht unerwähnt bleiben.

NEU....NEU....NEU....NEU....NEU....NEU....NEU....NEU....NEU....NEU....NEU....NEU

Alles neu macht der Mai- auch wenn wir jetzt nicht mehr Mai haben gibt es ein neues Megaphon, neu nicht nur vom Inhalt (is' ja logisch!), sondern auch vom Layout. Speziell der "Kopf" des Megaphons hat sich nach 9 Jahren (!) das erstemal geändert. Auch wenn es einigen "Traditionalisten" bei Union (und davon soll es ja nicht wenige geben) gegen den Strich geht, hoffe ich mit diesem Entwurf den Geschmack möglichst vieler Unioner getroffen zu haben. Daß der Union-Löwe jetzt nach rechts guckt und auf schwarzem Grund steht, hat nichts mit veränderten politischen Zeiten zu tun, sondern ausschließlich gestalterische Gründe. Nebenbei ist das Megaphon auch farbiger geworden, vielleicht die einzige farbige Tipp-Kick-Zeitung. Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch

Andreas